

PROTOKOLL

der 2. Mitgliederversammlung vom 18. Juni 2019

Datum: 18. Juni 2019

Ort: Telefonkonferenz / Centre Patronal Bern

Anwesende: Pol Budmiger (Präsident Verein GEOSummit), Thomas Frick (IGS),

Christoph Käser (SOGI), Martin Probst (SGK), Simon Rolli (KKGEO), Christan Sailer (OK GEOSummit), Matthias Widmer (geosuisse), Fridolin Wicki (swisstopo / GKG), Janine Zobrist (Geschäftsstelle Verein

GEOSummit)

Entschuldigte: Karen Benett (Verein GEOSummit), Jean-Luc Miserez (Verein

GEOSummit), Stéphane Bovet (SGPF), Christine Früh (OK GEOSummit), Mark Wigley (SGK), Patrick Reimann (CadastreSuisse)

Zeit: 14:30 – 15:30 Uhr

Protokoll: Thomas Meyer

Weitere Eingeladene (ohne Reaktion):

Jérôme Ray (GEO+ING), Alessandra Bascio (FGS), Nicol Maron

(Beirat), Ruedi Bösch (Beirat), Rico Breu (Beirat)

Traktanden

1	Beg	ırüssung	2
2	Rüc	kblick GEOSpatialData Day 2019	2
3	GEO	OSummit 2020	2
4	Swi	issbau	3
5	Ver	schiedenes	3
5	.1	Road to Berne	3
5	.2	Journée romande de la Géoinformation	3
5	.3	GEOSchool Day / Nachwuchs	3
6	Näc	chste Schritte	3
Anl	hand	"Präsentation"	5

Traktandum	Dokumente
1 Begrüssung	
Pol Budmiger begrüsst die Mitglieder und informiert, dass SGK mit Mark Wigley von ESRI Schweiz einen neuen Präsidenten hat. Für die heutige Versammlung nimmt stellvertretend Martin Probst teil.	
2 Rückblick GEOSpatialData Day 2019	
Der Präsident zieht Bilanz vom GEOSpatial Data Day 2019 vom 13. Juni 2019: Der Anlass kann gesamthaft als positiv beurteilt werden. Es konnten etliche Teilnehmende aus anderen Branchen begrüsst werden.	Folie 4ff
Das Konzept des GEODay könnte weiterentwickelt werden mit GEODay «Mobility» oder GEODay «urban developement». Es gibt Möglichkeiten zur weiteren Zusammenarbeit mit der Data&Service Alliance, mit welcher der GSDD2019 organisert wurde, z.B. in einem Thementrack zu Spatial Data Analytics in deren jährlichen Konferenz SDS Swiss Data Science.	
3 GEOSummit 2020	

Pol Budmiger erläutert den Stand der Vorarbeiten.

Folie 8ff

Der Vorstand beantragt, den GEOSummit 2020 wie folgt durchzuführen:

- Kongress mit Tischmesse
- am 3. und 4. Juni 2020
- in Bern mit BernExpo und Henris
- mit Fokus auf «geozentrisches» Publikum
- mit minimalen finanziellen Risiken

Aufgrund seiner Abwesenheit kündigte Stephan Bovet im Vorfeld an (Mail vom 17. Juni 2019), dass die SGPF das Konzept und die Programmstruktur des GEOSummit 2020 inkl. HV der SGPF am 03.6.2020 sowie einem Themenblock unterstützen. Mark Wigley infomiert (Mail vom 17. Juni 2019), dass die Gestaltung von eigenen Tracks attraktiv sei und bewusst ausreichend Zeit fürs Networking geschaffen werden soll.

Die Diskussion zeigt, dass

- mit einer Teilnehmerzahl von mind. 300 Personen kalkuliert werden darf und die Preisbildung gegenüber 2018 leicht tiefer angesetzt werden sollte:
- die Verbände in der Themensetzung und Vortragsgestaltung miteinbezogen werden möchten;
- die Realisierung einer gepflegten Tischmesse angestrebt werden soll.

<u>Beschluss:</u>

Der Antrag wird einstimmig gutgeheissen.

Pol Budmiger lädt die Verbände ein, ihre Themen für den geplanten Kongress und die entsprechenden Ansprechpartner bis Ende Juni 2019 mitzuteilen.

4 Swissbau

Pol Budmiger informiert über den Stand der Vorarbeiten.

Ob eine thematische Verankerung z.B. in Swissbau Focus möglich und zielführend ist, muss noch vertieft abklärt werden. Dafür ist der Entscheid von swissbau betreffend Durchführung des GEOSchool Day abzuwarten.

Der Vorstand beantragt, über die folgenden Varianten einen Entscheid zu treffen:

Variante A

Im InnoLab der swissbau nur mitwirken, wenn bis Ende Juni mind. 2 Ingenieurunternehmen zusagen, welche gemeinsam die vollen Kosten tragen und selber aktiv mitwirken bzw. auch den Arbeitsplatz betreuen

Hinweis: Mit swissbau ist noch nicht abschliessend geklärt, ob die mitwirkenden Firmen auch unter ihrem eigenen Namen auftreten können oder nur unter GEOSummit als Vertragspartner.

Variante B

Falls Variante A nicht umgesetzt wird, dann Auftritt im Focus-Forum unter dem Lead von SOGI, geosuisse oder IGS, um die interdisziplinäre Zusammenarbeit in der Baubranche zu unterstreichen.

Die Diskussion ergibt, dass

- ein «ausgeweiteter» GEOSchoolDay an Swissbau durchaus interessant ist sein könnte; Das Thema Nachwuchsförderung / Fachkräftemangel könnte auch ein guter "Aufhänger" sein
- mindestens die Kosten für die Durchführung (Halle, Verpflegung, Personaleinsatz am Tag) von swissbau getragen werden sollten.

Beschluss:

• Variante A wird einstimmig verabschiedet.

5 Verschiedenes

5.1 Road to Berne

Siehe Folien 30 und 31.

5.2 Journée romande de la Géoinformation

Siehe Folien 32 und 33.

5.3 GEOSchool Day / Nachwuchs

Siehe Folien 34 und 35.

Die Finanzierung des GEOSchool Day bzw. der Nachwuchsförderung muss unabhängig vom Verein GEOSummit längerfristig sichergestellt werden. Die daran interessierten Stakeholder sollten sich entsprechend formieren.

6 Nächste Schritte

Mit einer Vereinsinfo an die Mitglieder und einem GEOSummit Newsletter soll die ganze Community über die Durchführung des GEOSummit vom 3. und 4. Juni 2020 informiert werden. Folie 20 ff.

Folie29 ff.

Die Abklärungsarbeiten mit swissbau werden vor den Sommerferien	
finalisiert.	

Bern, 18. Juni 2019 Thomas Meyer, Geschäftsführer

Anhang "Präsentation"



GEOSummit

Mitgliederversammlung 18. Juni 2019



1. Begrüssung

Ziel: Entscheide bezüglich weiterem Vorgehen im 2020



Traktanden



- 1. Begrüssung
- 2. Rückblick GEOSpatialData Day 2019
- 3. GEOSummit 2020
- 4. Swissbau 2020
- 5. Verschiedenes
 - Road to Berne (BfS)
 - Journée romande de la Géoinformation
 - GEOSchool Day / Nachwuchs
- 6. Nächste Schritte



2. GEOSpatial Data Day

2019

Rückblick







Das Wichtigste in Kürze

- Thema: Spatial Analytics
- 100 Teilnehmer, davon mehr als 50% von ausserhalb der Geo-Kernbranche
- 18 Kurzvortäge à 5 Minuten
- 18 Posters
- 7 Sponsoren
- 3 Workshops
- 1 Keynote von Geo-Lead von SwissRe
- 1 Partnerschaft mit Swiss Alliance for Data-Intensive Services
- Finanzielles Ergebnis positiv (falls Innosuisse vereinbarten Betrag bezahlt)



5



Word-Cloud



In what industry segment do you see a potential for more spatial analyses?

What will you implement in your daily life?





Impressionen

siehe https://www.geosummit.ch/geoday-2019/impressionen-gsdd-2019.html



2. GEOSummit 2020

3./ 4. Juni 2020 in Bern





Was ist gelaufen?

- Standortevaluation (St. Gallen, Freiburg, Bern) mit Planerfolgsrechnungen basierend auf vorgegebenem Mengenund Leistungsgerüst
- Vorentscheid für Standort Bern (Preis, Infrastruktur, bestehender Vertrag)
- Nachverhandlungen mit BernExpo
- Aktualisierung Planerfolgsrechnung
- Konzeptüberlegungen

GEOSummit

Konzept - Ziele

- Vernetzung und Informationsaustausch innerhalb der Geo-Szene
- 2. Den Mitglieder-Verbänden und Firmen eine Plattform bieten
- 3. Minimale finanzielle Risiken
- 4. Gesamtschweizer-Anlass mit Vorträgen in Landessprachen und Englisch
- 5. Ansprechen der jüngeren Generation > niederschwelliges Angebot / Einbezug Lernende und Studierende

Abgrenzung bei den Zielsetzung:

- Kein Adressieren von nicht-geozentrischen Teilnehmern
- Keine klassische Messe



Konzept - Grundsätze

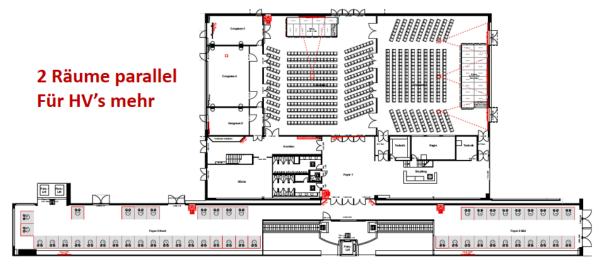
- Bewusst Zeit fürs Networking / «Klassentreffen»
- Nur 2 parallel Tracks mit einer Mischung aus längeren und kurzen Vorträgen
- Bewusst mehr Kurzvorträge à 5 Minuten / Pitches
- Finanziell selbsttragende, hochwertige Tischmesse
- Stärkerer Einbezug von Verbänden:
 - Möglichkeiten für Hauptversammlungen
 - Möglichkeit zur Gestaltung von eigenen Tracks
- Stärker Einbezug von Firmen / Anbietern:
 - Möglichkeit zur Präsentation von Produkten und Angeboten

11



Konzept - Infrastruktur

Im Kongressbereich der Bernexpo



Hochwertige Tischmesse und Networking BERNEXPO



Konzept - Abgrenzung

- Keine französische Übersetzung, jedoch Vorträge in D, F, I und E zugelassen
- Weitgehender Verzicht auf teure, branchenfremde Keynote-Speaker
- Moderation vereinfachen
- Vereinfachter Call for Paper mit sehr schlanken Kongress-Beirat

13



Konzept - Programmstruktur

Tag	Mittwoch, 3.6.2020		Donnerstag, 4	.6.2020
09:30 - 11:00	HV's	HV's	Track A3	Track B3
11:30 - 12:30	Eröffnung / Keynotes		Track A4	Track B4
14:00 – 15:30	Track A1	Track B1	Track A5	Track B5
16:00 – 17:30	Track A2	Track B1	Conclusion	
18:00 -	GEONight		Fare	well

GEOSummit

Konzept - Themen (erste Ideen)

Max. 10 Themenblöcke organisiert durch Verbände / Institutionen

- Nachwuchsförderung > geosuisse / Trägerverein
- Berufsbild der Zukunft > IGS / geosuisse
- Digitalisierung konkret
- GeoBIM
- Amtliche Vermessung > cadastre suisse
- Messtechnik
- Remote Sensing > SGPF
- Kartographie > SGK
- · Open Data
- Data Analytics

15

GEOSummit

Mitwirkende

Ziel: schlanke, entscheidungsfreudige Organisation

- Vorstand: Pol Budmiger, Jean-Luc Miserez
- OK: Christine Früh
- Geschäftsstelle: Thomas Meyer
- Sparingpartner: Thomas Frick
- Weitere <u>aktiv Mitwirkende</u> sind willkommen!



Plan-Erfolgsrechnung

Kongress			Mittwoch & Donnerstag
Ertrag			
TN-Einnahmen Kongress Mittwoch	150	370	55'500.00
TM-Einnahmen Verpflegung Lunch Mittwoch	150	30	4'500.00
TN-Einnahmen Verpflegung Matchmaking	100	45	4'500.00
TN-Einnahmen Kongress Donnerstag	120	370	44'400.00
TM-Einnahmen Verpflegung Lunch Donnerstag	120	30	3'600.00
Vereinsversammlungen	3	1000	3'000.00
Converia, Sli.do			-1'930.00
Sponsoring			10'000.00
Ertrag netto			123'570.00
Aufwand			
Henris Verpflegung			28'250.00
Deckung I			95'320.00
BernExpo Kongressraum 1			10'744.00
Bernexpo Kongressraum 2			10'610.00
Bernexpo Kongressraum 4			3'922.00
Bernexpo Leitsystem, Reinigung. WiFi			5'600.00
Deckung II			64'444.00
Referenten			11'000.00
Deckung III			53'444.00
Besucherregistration			6'000.00
Organisationskomitee			14'800.00
Geschäftsstelle			22'000.00
Diverses			5'000.00
Deckung IV			644.00

GEOSummit

Plan-Erfolgsrechnung

Messe			Mittwoch & Donnerstag
Ertrag			
Ausstellereinnahmen	20	2400	48'000.00
Verpflegung	40	30	1'200.00
Ertrag netto			49°200.00
Aufwand			
Henris Verpflegung			1'200.00
Deckung I			48'000.00
Bernexpo Foyer Nord und Süd			23'802.00
Deckung I			24'198.00
Ausstellerregistration			2'000.00
Programmheft			0.00
Organisationskomitee			2'000.00
Geschäftsstelle			11'000.00
Diverses			6'000.00
Deckung III			3'198.00

18



Antrag

Messe und Kongress GEOSummit im 2020

- am 3. und 4. Juni 2020
- in Bern mit BernExpo und Henris
- mit Fokus auf «geozentrisches» Publikum
- in einem schlanken Format und mit Tischmesse
- mit minimalen finanziellen Risiken durchführen.



4. Swissbau



WIR SPRECHEN 80'000 FACHBESUCHER AN.

35% Architekten, Innenarchitekten, Ingenieure, Fachplaner, Bauleiter

20% Handwerker (Bauhaupt-/Ausbaugewerbe)

20% Händler, Hersteller11% Sonstige Fachbesucher

7% Bildung

4% Facility Manager, Immobiliendienstleister

3% Eigentümer/Investoren



Messe und Kongress für Geoinformation Bern, 5. bis 7. Juni 2018 Expo et congrès de la géoinformetjon Berne, du 5 au 7 juin 2018



Varianten im Überblick

Variante 1: Swissbau Focus

> an GV abgelehnt

- Partnerschaft Swissbau: CHF 9'500.—
- Organisation von Vorträge in interdisziplinären Blöcken

Variante 2: Nur Innovationslab

> vertiefter abgeklärt

- Partnerschaft Swissbau: CHF 15'000.—
- 4 Tage Präsenz in Innovationslab an einem Arbeitsplatz
- Mitwirkung in Show Case

Variante 3: Swissbau Focus und Innovationslab

Partnerschaft Swissbau: CHF 20'000.—

> an GV abgelehnt

Umfassende Präsenz

Variante 4: Gemeinschaftsstand in der Messe

> kein Interesse

GEOSummit

Was ist gelaufen? (I)

- GEOWave und IGS haben je CHF 5000 für ein Konzept gesprochen.
- Umfrage bei bisherigen Ausstellern zu Gemeinschaftsstand an der Swissbau:
 - · Kaum Interesse.
 - · Wenn was machen, dann selber
- Mitgewirkt in diversen Workshops zum Innovationslab der Swissbau:
 - Ist als Verband nicht einfach, da sonst v.a. Unternehmen mit eigenen Produkten vertreten sind (u.a. Mensch+Maschine, Jauslin+Stebler, etc)
 - Thema Geoinformation in allen Fachgruppen eingebracht, damit Geoinformation ausserhalb des Gebäudes im Showcase auch präsent ist
- Sondierungsgespräche mit potentiellen Interessenten für Präsenz am Stand im Innovationlab
 - Zurückhaltend, da kaum national, sondern eher regional / lokal tätig
 - Am ehesten Interesse von 3-5 grösseren Ingenieurbüro



Was ist gelaufen? (II)

- Sondierungsgespräche GEOSchoolDay:
 - Thema Fachkräftemangel ist relevant > Daniel Löhr machte Vorstoss bei Swissbau
 - Bereitschaft / Interesse zur Durchführung GEOSchoolDay an Swissbau inkl. Swiss GeoLab Container > Bedingungen müssen noch geklärt werden.
- Abklärung zu Inhalten / Themen:
 - Digitalisierung / BIM ist für Baubranche brennend > Bauen Digital Schweiz ist Key Partner von Swissbau
 - Geobranche könnte bei BIM bezügliche Datenverwaltung einen relevanten Beitrag leisten
 - Mitwirken bei den Fachgruppen von Bauen Digital Schweiz zu GeoBIM, BIM für Infrastrukturen (Tiefbau), linearen Objekten (z.B. Bahn) oder Retro BIM ist relevant

GEOSummit

Konzept - Offene Fragen

- Das InnovationsLab setzt voll auf die Digitalisierung mit Fokus BIM > Ist das auch unser Schwerpunkt?
- Für die Vernetzung wäre das Focus Forum wirkungsvoller als das Innovationslab. Die Mitwirkung mit CHF 9500 wurde aber an der letzten GV abgelehnt > Ist dieser Entscheid unumstösslich?
- Das Mitwirken in den Arbeitsgruppen für den Showcase im iRoom ist für GEOSummit als Verein sehr schwierig, da sonst ausschliesslich Firmen mit konkretem Interesse an interdisziplinärer Zusammenarbeit vertreten sind.
 > Wäre es nicht sinnvoller, wenn einzelne Firmen aus unserer Branche an Stelle des Vereins GEOSummit aktiv mitmachen würden?



Konzept - Ziele

- 1. Vernetzung mit der Baubranche
- 2. Aufzeigen der Relevanz von Geoinformation / Vermessung
- 3. Erfahrungen von GIS in BIM einbringen
- 4. Von der interdisziplinären Zusammenarbeit bei BIM profitieren
- 5. Plattform für GEOSchoolDay

Abgrenzung bei der Zielsetzung:

Kein Adressieren von geozentrischen Teilnehmern

25



Konzept - Grundsätze

- Kein Gemeinschaftsstand in der Messe
- Thema «Digitalisierung / BIM» muss adressiert werden, ansonsten macht ein Auftritt im InnoLab wenig Sinn.
- Der Auftritt im Innovationslab sollte durch einzelne Firmen und nicht durch den Verein GEOSummit erfolgen!
- Für einen Branchenauftritt wäre das Focus Forum mit der SOGI, IGS oder geosuisse als Branchenvertreter sinnvoller!
- Link zu GEOSchoolDay / Nachwuchs muss gewährleistet sein (neue Erkenntnisse werden am 17.6 erwartet)

Konzept - Kostenschätzung

GEOSummit

Ertrag		Aufwendungen	
	Total		Total
Teilnehmerbeiträge		Pauschale an Swissbau	
		IT-Infrastruktur Arbeitsplatz	2100
Beiträge Verbände		Kommunikation	
Beitrag GEOWave / SOGI		Drucksachen / Flyer (Erstellung und Druck)	
Beitrag geosuisse		Webseite/Newsletter/Socialmedia	200
Beitrag IGS			
Beitrag Geo+Ing		Gesamtkonzept / Koordination	
Beitrag GKG		Geschäftsstelle	
		Vereinsvorstand	
		OK-Mitglieder, Referenten	960
Sponsoren aus der Branchen			
Firma a		Innovations Lab	
Firma b		Geschäftsstelle	
Firma c		Vereinsvorstand	
		OK-Mitglieder	
		Betreuung Arbeitsplatz (4 Tage à 2 Personen)	1608
		Showcase für InnoLab	
		Geschäftsstelle	
		Vereinsvorstand	
		OK-Mitglieder, Geo-Unternehmen (für Workshops, Umsetzu	1560
		Vorträge Focus Forum (4 Tag à 1-2 Vorträge)	
		Geschäftsstelle	
Beitrag Innosuisse		Vereinsvorstand	
		OK-Mitglieder, Referenten	420
		Unvorhergesehenes	152
inkl. MwSt		inkl. MWSt	7000

Vollkosten von CHF 70000 sind für Auftritt im InnovationsLab weiterhin notwendig!

Focus-Forum wäre vermutlich mit CHF 25'000 vermutlich machbar.

Anmerkungen: Vollkostenrechnung: Falls einzelne Unternehmen sich konkret einbringen, können die Aufwände gegen eine Sponsoring aufgerechnet werden

GEOSummit

Antrag

- Variante A: Im InnoLab der swissbau nur mitwirken, wenn bis Ende Juni mind. 2 Ingenieurunternehmen zusagen, welche gemeinsam die vollen Kosten tragen und selber aktiv mitwirken bzw. auch den Arbeitsplatz betreuen. Hinweis: Mit swissbau ist noch nicht abschliessend geklärt, ob die mitwirkenden Firmen auch unter ihrem eigenen Namen auftreten können oder nur unter GEOSummit als Vertragspartner.
- Variante B: Falls Variante A nicht umgesetzt werden, dann Auftritt im Focus-Forum unter dem Lead von SOGI, geosuisse oder IGS, um die interdisziplinäre Zusammenarbeit in der Baubranche zu unterstreichen.



5. Verschiedenes

- Road to Berne (BfS)
- · Journée romande de la Géoinformation
- GEOSchool Day / Nachwuchs



GEOSummit

Road to Berne des BfS (I)

- Die Schweiz ist vom 18. bis 21. Oktober 2020 der Hostpartner des UN World Data Forums https://unstats.un.org/unsd/undataforum/index.html mit Fokus auf das Monitoring der Aktivitäten im Rahmen der UN Nachhaltigkeitsagenda 2030.
- Geoinformationen spielen bei der Datenerhebung und nutzung eine erhebliche Rolle.
- Mit der Schweizer-Initiative "Road to Berne" unter dem Patronat von Bundesrat Alain Berset soll auf den Grossanlass vom Herbst 2020 hingearbeitet werden.
- Bestehende und neue Anlässe während dem Jahr 2020 sollen eingebunden werden.



Road to Berne des BfS (II)

Möglichkeiten von GEOSummit:

- Prio 1: Einen Vortragsblock von ½ Tag am GEOSummit 2020 zum Thema Geostatistik / Monitoring Agenda 2030
- Prio 2: GEODay speziell zum Thema. Weitere Gespräche sind für Ende Juni 2019 vereinbart.

Bedingungen:

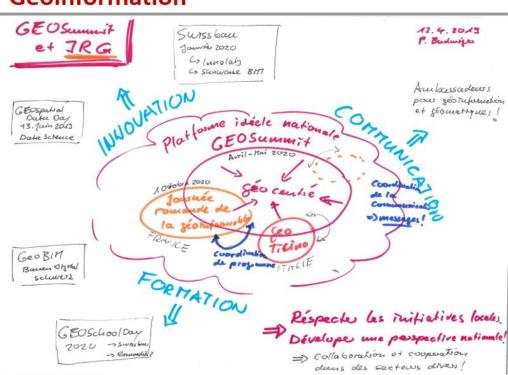
- · GEOSummit geht nicht in den Lead.
- BfS und andere Bundesämter müssen einen relevanten personellen und finanziellen Beitrag leisten.

Weitere Gespräche sind für Ende Juni 2019 vereinbart.

31

Journée romande de la Géoinformation





Journée romande de la Géoinformation (II)

GEOSummit

- Kaum eine Reaktion seit Treffen vom 12. April 2019
- Planen Veranstaltung am 10. Oktober 2020
- Unterschiedliche Denkweisen und Organisationformen machen eine Zusammenarbeit schwierig > läuft auf eine Co-Existenz heraus
- Grösstes Interesse an einer Zusammenarbeit von Seite Romands besteht im Moment beim GEOSchoolDay > wichtige Verhandlungsposition

33

GEOSummit

GEOSchoolDay / Nachwuchs

- GEOSchoolDay war nominiert am Building Award http://www.building-award.ch/
- SATW ist bereit für eine Partnerschaft im Bereich Kommunikation
- Gespräche mit Swissbau laufen zum Thema Fachkräftemangel / Nachwuchs. Diskussion zu Möglichkeiten mit GEOSchoolDay an Swissbau am 17. Juni
- Möglicher Block am GEOSummit 2020 zu Berufsbild und Nachwuchs unter Leitung von Christian Sailer mit Ausbildnern und Lehrlingen
- bringt viele interessante Aspekte zur Nachwuchsförderung ein, von welchen die ganze Geobranche profitieren kann. Nutzen wir dieses Wissen und sichern unseren Berufsnachwuchs in Zusammenarbeit mit anderen Initiativen. Wir brauchen ein kreatives Netzwerk, welches die nächste Generation anspricht!

GEOSummit

GEOSchoolDay / Nachwuchs

Anliegen von Seite GEOSummit:

- GEOSchool Day hat einen engen Bezug zu GEOSummit. Der Verein GEOSummit kann Ideen einbringen und eine Plattform anbieten, kann aber das Thema nicht vorantreiben
- Es braucht neue Denkansätze, neues "Wording" und ein verjüngtes Team: Die nächste Generation will "sinnstiftende Tätigkeiten" und Begriffe wie School, Arbeitsplatz, Erde, etc sind zu wenig attraktiv
- Es braucht neue "Aufhänger", welche weniger abhängig von Messeveranstaltung sind > z.B. ein Game, Mitwirken in Unternehmen, etc
- Ein kreatives Netzwerk mit anderen Institutionen (z.B. <u>www.Innorookie.ch</u>, <u>www.apresschool.ch</u>, etc) sollte von den Fachverbänden vorangetrieben werden.



6. Nächste Schritte



35